Dividenden: Mönchshof-Kulmbacher Exportbrauerei in Dresden 10 pCt. (wie i. V.). Stadtberger Hütte in Niedermarsberg 9 pCt. (i. V. 5).

Magdeburg, 31. Oktbr. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Sack 9,50—9,55. Nachprodukte 75 Grad o. S 7,95—8,05. Stimmung: Ruhig stetig. Brodraffinade 1 ohne Fass —,—. Kristallzucker 1 mit Sack —,—. Gem. Raffinade mit Sack —,—. Gem. Melis I. mit Sack —,—. Stimmung: Still. Rohzucker 1. Produkt Transit frei an Bord Hamburg per Oktober 20,00 Gd., 20,10 Br., per November 20,05 Gd., 20,10 Br., per Dezember 20,15 Gd., 20,20 Br., per Januar-März 20,50 Gd., 20,60 Br., per Mai 20,85 Gd., 20,90 Br. Behauptet.

Wien, 31. Oktober. Nachbörse. Oesterr. Kreditaktien 634,25, Franzosen 688,00, Lombarden 120,50, Ungar. Zucker 1850, Nordbahn 5100, Brüxer —,—.

Wien, 31. Oktbr. (Schluusskurse.) Oesterr. 4% Papierrente 96,15, Silberrente 99,10, do. Goldrente 115,00, do. Kronenrente 96,15, Türk. Lose 179,25, Länderbank 433,00, Oest. Kredit 634,00, Unionbank 538,00, Ungar. Kreditbank 740,00, Wiener Bankverein 513,50. Lombarden 120,50. Reserviert bei anfangs höheren, schliesslich leicht abgeschwächten Kursen.

Paris, 31. Oktbr. (Schluusskurse.) 3% Franz. Rente 96,20, Banque de Paris 1568, do. Ottomane 709,00. Tendenz: Fest.

London, 31. Oktbr. (Schluusskurse.) Engl. 2½ Konsols 84¾, Chines. 4½% Anleihe v. 1898 98¾. Italiener —, 5% konsol. Mexik. 102, 1889er Russen (2. Serie) 84⅛, 4% Türk. unif. 90½, Ottomanbank 18¼, Baltimore and Ohio 101¼. Canada Pacific 179.

London, 31. Oktbr. Silber 23¼.

Berliner Firmen-Register.

Abteilung A. Möbelfabrik „Viktoria" Alfred Auerbach, Krautstr. 52. Inh. ist Kfm. Alfred Auerbach, hier. — Möbelfabrik Käthe Frentzel, Rigaerstr. 27. Inh. ist Frl. Käthe Frentzel in Lichtenberg. Prokurist Oskar Frentzel. — Eugen Wolff, Sackegrosshandlung Strelitzerstr. 60. Inh. ist Kfm. Eugen Wolff, hier. — Georg Brösel, Fontanepromenade. Inh. ist Kfm. Georg Brösel, hier. — Eduard Barkhausen, Mauerstrasse 63/65. Inh. ist Kfm. Ed. Barkhausen, hier. — Kempe u. Comp., Landsbergerplatz 5. Ges. sind die Frau Kfm. Hedwig Kempe u. Friederike Kempe, hier. — Wilhelm Heine, Luisenstrasse 45. Inh. ist Kfm. Wilh. Heine in Charlottenburg. Prokurist Georg Baltz. — Georg Wilh. Blumenberg u. Co., Engelufer 4a. Ges. sind die Kfte. Georg Blumenberg u. Selmar Blumenberg, hier. Beginn 15. 10. 08. — Luise Busch, Kottbuserstr. 8. Inh. ist Frau Luise Busch, hier. — Ray u. Co. Sitz jetzt Charlottenburg. — Robert Kslonsek u. Co. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Rob. Kslonsek, hier. — Heymann u. Philipp. Frau Johanna Philipp ist ausgeschieden. Kfm. Martin Heymann in Charlottenburg eingetreten; seine Prokura ist gelöst. Vertretung jeder für sich allein. — Ernst A. Krügel u. Co. Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöscht. — Barkhausen u. Graetzer. Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöscht. — Hermann Katzenellenbogen. Sitz jetzt Schöneberg. — Hinz u. Küster. Die Gesamtprokura der Frau Martha Küster ist gelöscht. — Gelöscht sind die Firmen: Adolf Schloepke. — E. u. R. Philippsohn. — Polies Caprice Felix Berg u. Co. — A. Reimschüssel.

Abteilung B. Neue Boden-Akt.-Ges. Prokurist Dr. jur. Leo Neumann, hier. — Bergmann-Elektrizitäts-Werke Akt.-Ges. Das Grundkapital beträgt jetzt 21,000,000 M. Die Satzung ist geändert. Prokuristen: Th. Reuter, Dr. P. Emden, Th. Fuss, Gg. Ambach, C. Borchardt und E. Morgan. — Armeemarinehaus. Generalleutnant a. D. H. H. von Kotze ist nicht mehr Mitglied des Direktoriums, was hierdurch richtiggestellt wird. — „Berolina" Vereinigte Mineralwasser-Fabriken, G. m. b. H. Paul Jordan ist nicht mehr Geschäftsführer; solcher ist Dr. Siegbert Meyer, hier.

Konkurse.

Auswärtige: Schneidermeister Philipp Honig in Mülhausen I. Els. Kaufmann Max Jacoby in Königsberg i. Pr. Kaufmann Max Schulz in Kolberg.

Vergnügungschronik.

Im Zoologischen Garten kostet an diesem ersten Sonntag im Monat November der Eintritt nur 25 Pfennig pro Person. Von 4 Uhr nachmittags an findet im Saal grosses Mittlärkonzert statt, zu dem der Eintritt extra 25 Pfennig kostet. Aktionäre und Abonnenten haben auch zum Saal freien Zutritt.

Im Zirkus Schumann ist „La toupie humaine", der menschliche Kreisel, die neueste Sensation, die jetzt beim Künstlerwechsel auf dem Programm erscheinen wird. Dieser menschliche Kreisel bedeutet ein Rätsel für alle Welt. Monsieur Meunerat, so heißt der kühne Schöpfer dieser artistischen Attraktion, dürfte in Berlin das größte Aufsehen erregen. Gleichzeitig findet das Debut des berühmten Affen des Mr. Macarte statt. Direktor Albert Schumann hat dem Spielplan auch eine neue Nummer seines Spezialprogramms beigefügt, eine hohe Schule auf dem englischen Vollblutpferde Knight Cent.

Der Wintergarten hat für den Monat November ein Programm zusammengestellt, das die Erwartungen des verwöhnesten Varietébesuchers weit hinter sich lassen wird. Die vielgenannte Gleo de Mérode wird sich in Berlin neue Lorbeeren holen. Louise Mol, die Pariser Sängerin, die amerikanische Strandschönheit Lalla Selbini als Meisterin der Radfahrkunst; La Belle Titcomb, Sängerin zu Pferde, deren Spazierritt im Directoirkostüm im Hydepark zur Sensation Londons wurde, sind außergewöhnliche Erscheinungen. Neue lebend-singende Bilder und der Biograph mit aktuellen Aufnahmen, der nie verlangte Schluß einer Varietévorstellung, vervollständigen das Programm.

Das Passagetheater hat heute Premiere des neuen großartigen Novemberprogramms mit seinen 14 exklusiven Varietéspezialitäten. Heute sind 2 Vorstellungen, nachmittags 3 bis 7 Uhr trotz der Premiere kleine Preise, abends 8 bis 11 Uhr.

Das Passagepanoptikum bringt heute ein vollständig neues Schaupropramm mit neuen Sensationen, die alle ohne Extraentree zu den anderen Darbietungen und Sehenswürdigkeiten zu besichtigen sind. Außerdem werden heute zur großen Varietéaufnachmittagsvorstellung die Panoptikumbillette in Zahlung genommen.

Wochenplan der Konzertdirektion Hermann Wolff. Sonntag: Saal Bechstein, 8 Uhr, I. Kammermusikabend (Schumann-Abend) der Herren Ossip Schnirlin, Theodor Stänß, Fritz Becker. Mitwirkende: Frau Elsa Schimemann (Gesang) und Herr Benno Schuch (Klavier). Philharmonie, 7 Uhr, populäres Konzert des Philharmonischen Orchesters (Dir.: Dr. Ernst Kunwald). Montag: Saal Bechstein, 7½ Uhr, Klavierabend von Alfredo Cortot. Beethoven-Saal, 8 Uhr, einziger Klavierabend von Gottfried Galston. Singakademie, 8 Uhr, Konzert von Hedy Iracemo-Brügelmann (Gesang) und Walter Schulze-Prisko (Violine). Dienstag: Saal Bechstein, 7½ Uhr, III. (letzter) Liederabend von George Meader. Beethoven-Saal, 8 Uhr, Klavierabend von Leopold Godowsky. Klindworth-Scharwenka-Saal, 7½ Uhr, Konzert von Delia von Schmidt unter Mitwirkung von Frieda Schorß. Blüthner-Saal, 8 Uhr, Konzert von Alfred Wittenberg. Philharmonie, 7½ Uhr, populäres Konzert des Philharmonischen Orchesters. Mittwoch: Saal Bechstein, 7½ Uhr, III. (letzter) Kammermusikabend des Klouzalek-Quartetts. Beethoven-Saal, 8 Uhr, Liederabend (Brahms-Abend) von Julia Culp. Philharmonie, 7½ Uhr, populäres Konzert des Philharmonischen Orchesters. Donnerstag: Saal Bechstein, 8 Uhr, Sonatenabend von Margarete Nowack unter Mitwirkung von Professor Robert Kahn. Beethoven-Saal 7½ Uhr, Konzert von Elsie Playfair (Violine) mit dem Philharmonischen Orchester (Direktor: Dr. Ernst Kunwald). Singakademie, 8 Uhr, Liederabend von Kirsten Lunn, Altistin aus London. Philharmonie, 8 Uhr, Konzert des Berliner Lehrergesangvereins. Mitwirkende: Die Herren Wlascha Schofulnik (Violine) und Hermann Lafont (Klavier). Choralion-Saal, 8 Uhr, Liederabend von Charlotte Kimpel. Oberlichtsaal der Philharmonie, 8 Uhr, I. Kammermusikabend zu populären Preisen des Berliner Philharmonischen Streichquartetts der Herren Jan Gesterkamp, Willy Buhé, Franz Veit, Hermann Beyer-Hess. **Freitag:** Saal Bechstein, 7½ Uhr, Liederabend von Vernon O'Rourke. Beethoven-Saal, 8 Uhr, II. Konzert von Franz v. Vecsey. Mitwirkung: Alfred Schmid-Kabelac (Singakademie, 8 Uhr, Liederabend von Fanny Opfer. Choralion-Saal, 7½ Uhr, Klavierabend von Elsa Rau. **Sonnabend:** Saal Bechstein, 7½ Uhr, Konzert von Willy Hadenfeldt (Gesang) und Franz Vermehren (Violine). Beethoven-Saal, 8 Uhr, Liederabend von Elena Gerhardt; am Klavier: Professor Arthur Nikisch. Singakademie, 8 Uhr, Konzert von Francis Macmillen (Violine) mit dem Philharmonischen Orchester unter Leitung von Louis Lombard. Klindworth-Scharwenka-Saal, 8 Uhr, Klavierabend von Dr. James Simon. Blüthner-Saal, 8 Uhr, Klavierabend von Clotilde Kleeberg. **Sonntag:** Saal Bechstein, 8 Uhr, Konzert des Gesangvereins Harmonie (gemischter Chor E. V.). Dirigent: Arthur Barth, unter Mitwirkung von Ludwig Schubert (Tenor). Philharmonie, 7 Uhr, Populäres Konzert des Philharmonischen Orchesters.

Wochenplan der Konzertdirektion Jules Sachs. Sonntag: Beethoven-Saal, 8 Uhr: Einziges Konzert der Kammersängerin Emmy Destinn. Klindworth-Scharwenka-Saal, 7½ Uhr: I. Populäre Sonntags-Soiree des Holländischen Trios (Bos, van Veen, van Lier) unter gefälliger Mitwirkung der Kammersängerin Helene Staegemann. Mittwoch: Klindworth-Scharwenka-Saal: I. Liederabend von Grete Henschel-Schlesner. Sonntag: Singakademie, 8 Uhr; Liederabend von Klara Hartwig. Klindworth-Scharwenka-Saal, 8 Uhr: II. Lustiger Abend von Marcell Salzer.

Vereine und Versammlungen.

Sitzung haben Sonntag:

Schachklub Turm. 10 Uhr vormittags, Turmstraße 7, Café Tiergarten, Nordwestlokal.

Berliner Turnerschaft. Sonntag Jugendabteilungsturnen 5 bis 7 Uhr abends städtische Turnhalle, Prinzenstraße 70.

Sitzung haben Montag abend:

Verein zur Beförderung des Gewerbefleißes. 7½ Uhr im Hofkamm-Hause, Sigismundstraße 4, III.

Demokratische Vereinigung. 6. Wahlkreis, abends 8½ Uhr, bei Oswald Berliner, Kronenstr. 143.

Verein der Bildhauer. Abends 9 Uhr, Generalversammlung Dresdenerstr. 10 bei Preuß.

Gesellschaft für soziale Reform, Ortsgruppe Berlin. Abends 8½ Uhr, Industriefestsäle, Beuthstraße 19/20 (am Spittelmarkt). Die Arbeitslosenversicherung mit besonderer Berücksichtigung der städtischen Arbeitslosenversicherung in Straßburg i. E. Referent: Herr Beigeordneter der Stadt Straßburg i. E. Regierungsrat Dominicus. Nach dem Vortrage Diskussion.

St. Jakobi-Gemeinde. Abends 8 Uhr im Deutschen Hof, Luckauerstraße 15.

Einigkeit, Verein für Nationalstenographie. Burgkstr. 20, abends 8½ Uhr.

Rollscher Stenographenverein „Pionier" im Vereinshaus „Wedding", Chausseestraße 77, abends 8½ Uhr.

Brachkiter-Abteilung im Gabelsbergerschen Stenographen-Verband „Groß-Berlin". 9 Uhr im Prager Schinken, Markgrafenstr. 18.

Daumenkurtzverein „Gabelsberger". 8 Uhr Uebung. Höhere Mädchenschule von Brühl, Markgrafenstr. 101.

Charlottenburger Kameraklub. 8½ Uhr im Vereinslokal Wilmersdorferstraße 39, Restaurant Bismarckhöhe.

Schachklub Springer 8½ Uhr Königstadt-Kasino, Alexanderstr. 21.

Bund der Lotterievereine Berlins und Umgegend. Abends 9 Uhr Delegiertenversammlung Elisabethstraße 30.

Der Beruf zahlreicher Personen bedingt eine starke Inanspruchnahme der Füße. Die dadurch entstehenden Muskelschmerzen in den Füßen und Beinen sind fast ausnahmslos die ersten Anzeichen eines beginnenden Plattoder Senkfußes. Der neue orthopädische Stifter-Stiefel, welchen fabrikmäßig hergestellt wird, beugt diesem Uebel vor und beseitigt etwaige Fußbeschwerden. Dieser Stiefel — das Produkt langjährigen Studiums des bekannten Orthopaden Dr. med. Lengsfeldner (früher Assistent an der Professor Hoffaschen Klinik) — ist nur in den Stifterschen Geschäften käuflich.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen:

Männliche Personen

Abonnenten-Sammler auf weitverbreitete Tageszeitung für die Provinz gesucht. Offerten unter **J. H. 3725** durch die **Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten.

Arbeitsbursche, der lösten kann, Brandenburgstr. 33.

Arbeitsbursche verlangt, der in Tischlerbranche tätig war. **Carl Sebüler,** Friedrichsbergerstr. 11.

Weibliche Personen

Eingeseyn. Mädchen sucht leichte Beschäft. **Potsdamerstr.,** Großbeerenstr. 23.

Falzerinnen, Lehrmädchen verlangt **O. Mosse,** Buchbind., Jerusalemerstr. 66.

Faltsenarbeiterin verlangt **Wache,** Rittersitz. 123.

Aufschmiererin a. Rahmen u. Kasten verl. **Böhme,** Reichenbergerstr. 97.

Demoiselle-Stützerinnen, Gravierinnen sowie Lehrtöchter, u. mehr. junge Mädchen. **Pege,** Eckerstr. 7.

Arbeiterinnen auf Konfektionsplomenten f. dauernd sucht **Kante,** Kurfürst. 34/35.

Botenfrauen finden dauernde und sehr lohnende Beschäftigung (Tour Markgrafendamm) Wienerstr. 1—6.

Lehrmädchen, welches die feine Damenschneiderei externen möchte, verlangt **Modesalon Herts,** Mauerstr. 37.

Morgenrock-Arbeiterinnen außer dem Hause, welche große Posten liefern können, erhalten bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. **A. Wertheim,** Rosenthalerstr. 27 31.

Bildhauer

Tücht. Bildhauer u. Zeichner f. Stellung auf Werkstatt oder selbstständig in Tischlerei. Off. unt. **T. R. 162** Hauptexped. d. Ztg. **Jerusalemerstraße 46/48.**

Holzbildh. g. N. Buchborn, Wilhelmstr. 135

2 Holzbildhauer sofort **Bildhauerei Ernst Schultze, Luckenwalde.**

Für Holzbildhauer bleiben wegen Differenzen die Firmen **Steinhagen & Hirsekorn** und **Zindler** in Schönlanke noch weiter gesperrt.

Die Ortsverwaltung.

Buchbinder-Lederarbeiter

Nebenbeschäftigung für nachm. sucht Buchbinder, Kundenarbeiter. Off. **Kavla, Gotzkstraße 15, III.**

Gebrauchte Poppscheeren, Gartenscheeren, Heftmasch., Prägeztr., Balans., Rittmasch., Schneidem., Perforierm., Oefenm. Schmiedchen, Dresdenerstr. 68.

Lackiermaschine, 130×200. Horden, Papphscheere, Spritzeinrichtg., kl. Gaufiermasch., elektr. Motore 3 PS. bill. zu verk. Off. **R. P. Postamt 58.**

Schmiedchen & Johannsen (Inh. Ernst Johannsen) Berlin, Markusstr. 50 empfehlen sämmtliche **Maschinen und Werkzeuge** für die **Papierverarbeitungbranche, neu u. sobraucht.** Eigene Reparaturwerkstatt. — Kataloge gratis.

J. Treiberarb. dauernd Köpenickerstr. 156

Papphschneider verl. Prinzenstr. 9, II

Tüchtige Täschner verlangt Alte Jakobstr. 11/12.

Preßvergolder auf Kranzschleifen verlangt **Baerens,** Brunnenstr. 53.

Ein **Buchbinder** als Mustermacher für ein Stoffgeschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter **J. F. 384** Expedition d. Volkszeitung SW., Jerusalemerstraße 46/49.

Tücht. Galanteriearb. verlangt für sofort. Adressen u. **J. L. 368** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** Jerusalemerstr. 46/49.

Mehrere tücht. Arbeiter auf feinen Gouvre Lederwaren. Off. unter **J. L. 263** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Wir suchen für unsere Luxus-Gartonnagenfabrik einen **intelligenten Fachmann,** der Neuheiten entwerfen kann. **A. & S. Beutler,** Mittelstraße 90.

Achtung! Buchbinderei-Werkmeister!

Versammlung des Lokal-Vereins Berlin, Montag, den 2. Nov., abends 8½ Uhr, Landsbergerstraße 82. Vortrag des **Herrn Rechtsanwalt Grünspach** über Rechtsschutz. Kollegen als Gäste willkommen.

Die Ortsverwaltung.

Kronleuchterfabrik, Mittels und bessere Genre fabrizierend, sucht der 1. Januar 1909 oder später tüchtigen und auf saubere Ausführung haltenden

Werkmeister.

Derselbe muß sicher Dispositionen können, speziell in **Treiberbeiten** gute Erfahrungen haben, Musterbau und Kalkulation vollständig firm sein.

Bewerben, welche diesbezügliche Stellungen schon ausgefüllt haben, wollen Offerte abgeben mit Angabe von Gehalt und bisheriger Tätigkeit unter **E. P. 3066** an **Rudolf Mosse, Berlin,** Prinzenstr. 41. Diskretion wird gewahrt.

Tüchtiger Preßvergolder auf Galanterie gesucht. **C. Kirchner & Schwedheim,** Prinzenstraße 17.

Drechsler

Drehbänke. Fußdrehzüge, ½pf. Deutzer Gasmotor, alles wie neu, soll wegen Aufg. für jed. Preis verk. **w. Richtsfr.** 25 bei **J. Desnoyer.**

Drechsler zur Aushilfe vl. Langestr. 62

Gold- und Silberarbeiter

Goldarbeiter für courante Bijouterien sofort gesucht. **Derrick,** Litzowstraße 4.

Graveure etc.

Grabeurgehilfen auf Relief verlangt **Brause,** Prinzenstr. 22.

Graveurgehilfen a. Buntdruck vl. **Albrecht & Meister, Reinickendorf,** Holländerstraße.

Ein Ciseleur, welcher mit Eisenbearbeiten Bescheid weiß, wird zur Aushilfe verlangt. **C. E. Juncker,** Alte Jakobstr. 13.

Metallgewerbe

Schlosser, Gas u. Wass. verkauft, sucht Stellung. **Poeschel,** Schweinitzstr. 6

Tücht. langjähr. erfahr. Schleifermstr. sucht mögl. gleichart. Stell. Off. **S. O. 57** a. **Rudolf Mosse, Berlin,** Wienerstr. 1/6.

Rohrleger, Heizungsmonteur mit eigenem Werkzeug sucht Arbeit **M. Fischer,** Mulackstr. 13, II r.

Gürtler, Drücker oder Schleifer mit 2000 Mark von alter Firma **als Teilhaber** gesucht. Adressen unter **C. H. 413** Postamt 42.

Werkzeugschlosser-Mechaniker, 22 Jahr bisher in Tätigkeit gewesen, weitere **sichere Stellung** in größerer Fabrik gegen 20 Mark Vergütung. Offerten unter **K. M. 6214** Postamt 27.

Helfer verlangt Kopernikusstr. 34.

Klempner, jüng., tücht., a. Rep.f. Gas u. Wasser Hagelbergerstr. 5.

Helfer, gelernter Schlosser, perfekt auf Gas, verl. Neubau **Büsing,** Frühauftr. 6/8, **Friedenau.** Montag von 9—10 Uhr.

Monteur

Stark, Schwachstrom sowie Klempner, Gas, Wasser sucht **Breitfeldt,** Litzowstraße 18. Vorstellung 12—2.

Klempner a. Schänken-Belege bei Rixdorf, Erfkr. 11. Per Std. 65 Pf.

Bauschlosser, die sich zum Anschlagen von Türschließern eignen, verl. **Schubert & Werth,** Prenzlauerstr. 41.

Probierer für Wasseramaturen verlangt **Sandmann,** Kottbuserstraße 8.

Galvaniseur, tüchtiger, von Alfenidewarenfabrik gesucht. Off. **W. S. 77 Exped. d. Ztg.,** Kottbuserstr. 1.

Schnittmacher für Messerschnitte und Ausschlageisen, der selbständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung. **M. K. Postamt 42.**

Werkmeister, tüchtiger, nicht unter 30 Jahre alt, von Berliner Kunstschlosserei und Eisenkonstruktions-Werkstatt gesucht. Angebote: **M. 100,** Postamt W. 9.

Galvaniseur-Arbeiter, welches nachweislich auf kleine Massenartikel gearbeitet hat, wird von Metallwaren-Fabrik sofort verlangt. Offerten mit Lohnanprüchen unter **J. K. 388** an die Exp. d. Zt., SW., Jerusalemerstr. 46/49.

Für unsere **Galvanisier-Abteilung Berlin** suchen für bald eine **tüchtige Hilfskraft,** besonders geübt auf **Oxyd-Bestecke.** Meldung schriftlich mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Lohnansprüche unter Chiffre **J. M. 306** an die Exp. d. Ztg., SW., Jerusalemerstr. 46/48.

Schneider

Schneid. f. h. Pl. Neue Jakobstr. 19, St. 3 l

Hm m. a. lchn. Schmidt, Rheinsbergerstr. 5

Dell. Plat f. Sch. Gerg. Glasserstr. 34, A

Rockschl. f. h. Pl. o. Wohn. Zunkerstr. 21, p. 4 l

Schneid. f. h. Pl. Zimmerstr. 68, Qhp. 3

Rockschl. f. h. Pl. Markgrafenstr. 16, p. 4 r.

Dell. Platz Alexandrinenstr. 66, vorn pt.

G. Hosen m. m. Markgrafenstr. 100, P. 4 p.

Tagsch. w. gem. Annenstr. 2, Schol.

G. Rock m. m. Alexandrinenstr. 85, H. r. 3

Hos. m. m. Sydow, Gabelsbergerstr. 6, H. p.

Schn. f. Pl. u. Schlafst. Sydowstr. 18, p. IV l.

Hosen m. m. Puttkamerstr. 17, H. I. l Tr.

Knopflochstepperei, gut gehend, verkauft **Bleul,** Gubenerstr. 8.

Für Tuchmuster zahlt **R. Riedel,** Blumenstr. 51.

Tuche, Kammgarne, Schneid.-Abf. f. **Hoffmann,** Blumenstr. 34a 3. 20-40 Pf.

Hellen Pl. f. e. t. Rockschneider, Glasserstr. 47, 4 Tr., **Buschek.**

Schönen hellen Platz, Gas, Telephon. **U. b. Linden 15, pt. l.**

Gute Westenarbeiterin sucht Beschäftig. **Krausenstr.** 67, Rosewig. H. 3.

Futterreste, Kaufe j. Posten Reste. **Wandrey,** Wasserkorstr. 64.

Für Tuchlumpen zahlt b. höchst. Preise **W. Schönfeldt,** Neue Friedrichstr. 8.

Tuchlumpensammlungen 36 Pf. b. Pfd. zahlt **Goldhammer,** Schlesischenstr. 43.

Futterreste, f. **Ernst Merkau,** Greifswaldeerstr. 7.*

Futterreste für eigen. Bedarf kauft **Tübs,** Futterburgerstr. 16. Laden. *

Bügel-, Zuschneidetische, Platten bei **Theiss,** Kleine Andreasstr. 8.*

Schneidereinrichtungen, Tische, Platten, Böcke, Klöße, billig. **Otto Rämmler,** Wasserkorstr. 19.*

Futterkk. kauft **Loewinsohn,** Pallasdeerstr. 109 Resie (früher Gollnowstr.).

Keine Reklame. Tuchlumpen, **Wandrey,** Hollmannstr. 21, zahlt immer noch die höchsten Preise.

Tüchtiger englischer Damenschneider sucht Arbeit außer dem Hause. **Fiedler,** Lortzingstr. 35.

Kaufe Futterreste, höchste Preise, Karte erb. **Wildmann,** Gr. Hamburgerstr. 34

Betriebswerkstatt für Damenconfection billig zu verkaufen **Schönhauser Allee 29,** im Handschuhgeschäft.

Bügel, Zuschneidetische, Platten, Böcke u. Kostständer, Fr. Henke, Anklamerstr. 58.*

Damen-Confection. Compagnon ges. zur Neueinricht. von Werkstatt besserer Mittelsachen. Tüchtiger Fachmann Bedingung. Briefe **„Reell", Postamt 19.**

Gutgehendes **Schneidergeschäft** mit schöner Arbeit sofort zu vermieten. Exragen **Charlottenburg,** Helmholzstraße 32, 1 links.

Reparatur- u. Maaß-Schneiderei, jährlicher Umsatz ca. **15,000 Mk.,** sofort zu verkaufen. **Pallasstr. 7.**

Berger & Rubach, Berlin, Wilsnackerstr. 9, Chausseestr. 131, Charlottenbg. Wilmersdorferst. 157 **Billigste Bezugsquelle für Schneiderartikel.**

Bügeltisch verkauft billig sofort **Krownski,** Gollnowstr. 16.

Tuchabfälle wie Reste aller Art zahle d. höchsten Tagespreis, Auf Bestellung komme ins Haus. **S. Lippmann,** Pallasstr. 10/11, int. Herren- u. Damen-Schneider-Artikel-Geschäft.

Für Herr.-Schneider-Artikel besonders geeigneter Laden preiswert abzugeben. Vermieter — Schneidermeister würde seinen eigenen Bedarf (ca. 10,000 M. p. a.) beim Mieter decken. Off. u. Reflect. u. **J. U. 291** an d. Exp. d. Ztg., Jerusalemerstr. 46/49.

Sichere Existenz f. Schneidermeister, welcher mein seit 18 J. gut gehend. Maßgeschäft, in best. Lage Schöneberg, z. 1. 4. 09 käuflich erwirbt. Umsatz jährl. 15,000 Mk., kann durch Anfertig. d. Damenkostümen ob. Militärfach. verdopp. werd. Miete 1500, schöner groß. Laden m. Wohn. Off. u. **F. 14,** postl. **Postamt 9.**

Zuschneider f. eleg. Damenmkl. u. Cost., b. Atelier selbstständ. geleit. hat, f. sof. dauernde Stell. in Ja Hause. Ausführl. Off. u. **J. L. 270** an d. Exp. d. Ztg., Jerusalemerstr. 46.

Verkaufsgenossenschaft von Schneider-Bedarfsartikeln Berlin, Am Spittelmarkt 8-10, ptr. Reelle Bezugsquelle f. alle Schneiderartikel. Nur gediegene, bewährte Fabrikate. Groß- u. Kleinverkauf an Mitglieder u. Nichtmitglieder zu den gleichen billigen Preisen.

Jetzt habe ich die richtige Quelle. Schneiderartikel kauft man am reellsten und billigsten bei Fritz Wildenhayn, Elsasserstraße 3, am Rosenthaler Thor.

Was fällt Ihnen ein? wenn Ihnen bei der Arbeit der Chappe-Nähfaden fortwährend reißt? Daß Sie das nächste Mal den Chappe nicht mehr da kaufen werden, wo er Ihnen unter allen Umständen billig angeboten wird, sondern wo Sie Gewähr haben, eine wirklich gute Qualität zu erhalten.

Wie kommen Sie dazu? Sie beziehen meine **„Schwan-Qualität".** Dieselbe hat sich seit 10 Jahren hervorragend bewährt durch größte Ausgiebigkeit, höchsten Glanz und größte Haltbarkeit. **Max Zaepke, Schützenstr. 6a.***